

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **52 (1994)**

Heft 264

PDF erstellt am: **03.02.2023**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis / Sommaire

K. Oechslin: Das Sternbild des Schlangenträgers	226
E. Moser: Urknall – ein fragwürdiger Begriff?	
Frage eines Laien	231
Al Nath: Maoris, Rona, Maau & Te Raa	245

Sonnensystem • Système Solaire

Men J. Schmidt: Gigantische Gaspilze und Löcher auf Jupiter	208
H. Jost-Hediger: Astrowerkstatt; Kometen-Crash auf Jupiter	212
Ch. Monstein: Radiobeobachtung Fragment (Q1) des Kometen Shoemaker-Levy 9 vom 20.07.1994 ...	214
R. Nufer, Ch. Trefzger: Jupiter 22.7.1994	216
J.G. Bosch: Comètes et variables / Kometen und Veränderliche	216
H. Bodmer: Die Sonnenfleckenätigkeit im Jahre 1993	220
Zürcher Sonnenfleckenrelativzahlen / Nombres de Wolf	215
Sonnenfinsternis / Eclipse du Soleil – 10 mai 1994: M. Bissegger	222
A. Tanner	222
H.-R. H. Wernli: Weiteres zur «plaisanterie astronomique» und «pseudostéréo»	234
P. North: Les canaux de Mars: histoire d'un mythe ...	235
F. Egger: Clementine – aus?	244

Mitteilungen / Bulletin / Comunicato

A. von Rotz: 10. Sonnenbeobachtertagung vom 11./12. Juni 1994 in Carona	227/41
Veranstaltungskalender/Calendrier des activités	228/42
12. Schweizerische Amateur-Astronomie-Tagung in Luzern, 15./16. Okt. 1994	229/43
H. Bodmer: Planetendiagramme / Diagrammes planétaires	230/44
H. Bodmer: Sonne, Mond und innere Planeten / Soleil, Lune et planètes intérieures	230/44

Astrofotografie • Astrophotographie

G. Klaus: M51 mit Supernova 1994 I	233
U. Straumann: Mc Naught-Russel 1993v et Takamizawa-Levy 1994f	246
H. Lehmann: L'amas de la Vierge	247

An- und Verkauf / Achat et vente	234
--	-----

Buchbesprechungen / Bibliographie	248
---	-----

Titelbild/Couverture



Weltraumteleskop Hubble (HST): Diese Aufnahme zeigt mehrere «Narben» der Einschläge in den Jupiterwolken. Die dunkle sternförmige Struktur stammt vom Einschlag «H». Es schliessen sich die Flecken für die Einschläge «N» (klein), «Q1» (markant), «Q2» und «R» und ganz nahe am Rand ist der «D»/«G»-Komplex. Die feinsten im Bild erkennbaren Details messen noch 200 Kilometer. Das Bild dokumentiert auf eindrückliche Weise, dass die Einschlagsspuren langlebiger waren als angenommen. Bild: HST Comet Team-NASA/Archiv Schmidt

Télescope Spatial Hubble (HST): Cette photo montre les nombreuses «blessures» des impacts dans l'atmosphère jovienne. La structure sombre en forme d'étoile est due à l'impact «H». Viennent ensuite les traces des impacts «N» (petite), «Q1» (prononcée) «D»/«G». La résolution de l'image est de 200 km. Cette photo montre bien que les traces des impacts ont mis plus longtemps à se dissiper que prévu. Photo: HST Comet Team-NASA/Archive Schmidt

Meteorite

Urmaterie aus dem interplanetaren Raum

direkt vom spezialisierten Museum

Neufunde sowie klassische Fund- und Fall-Lokalitäten

Kleinstufen – Museumsstücke

Verlangen Sie unsere kostenlose Angebotsliste!

Swiss Meteorite Laboratory

Postfach 126 CH-8750 Glarus

Tél. 077/57 26 01 – Fax: 058/61 86 38